



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

**Stadt Kerpen
Pressestelle**Jahnplatz 1
50171 KerpenPostfach 2120
50151 KerpenTelefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

22.09.2010

Seniorenbeirat der Stadt Kerpen trifft Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Im Rahmen der Tagung für politisch Interessierte vom 13. bis 16.9.2010, die auf Anregung des MdB Willi Zylajew erfolgte, nahmen auch Vertreter des Seniorenbeirats der Stadt Kerpen teil. Die Tagung, die vom Presse- und Informationsdienst der Bundesregierung organisiert und durchgeführt wurde, führte zu zahlreichen aktuellen und vergangenen politischen Stationen. Beeindruckend war der Vortrag im Informations- und Dokumentationszentrum der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Einige Teilnehmer stellten im Anschluss an den Vortrag den Antrag auf Nachforschung, ob sie in der Kartei gelistet sind. Mit ersten Ergebnissen ist in einigen Wochen zu rechnen.

Nachhaltig in Erinnerung bleibt die Führung durch das Haus der Wannsee-Konferenz und darin gefassten Beschlüsse.

Der Referent im Bundesministerium für Gesundheit erläuterte die komplizierten Zusammenhänge der Gesundheitspolitik und die, für viele Teilnehmer nicht nachvollziehbare Erhöhung der Krankenkassenbeiträge.

Entspannter war der Rundgang durch das Paul- Löbe- Haus in dem auch die Ausschüsse des Bundestags tagen. Der Besuch lag in der Sitzungswoche, in der u. a. auch der Bundeshaushalt beraten wurde und so wollte es der Zufall, dass auf dem Weg durch das Haus, der Sitzungssaal passiert wurde und zahlreiche Minister und Politiker angetroffen wurden. Mit dem Ruf „Sie kommt“, war die Bundeskanzlerin gemeint. Unkompliziert und interessiert stellte sie sich zur Gruppe und erkundigte sich nach den Wohnorten sowie dem weiteren Besuchsprogramm. Selbstverständlich durfte das obligatorische Gruppenfoto nicht fehlen.

Die Besichtigung der Glaskuppel mit dem herrlichen Blick über Berlin und der Gang durch das Brandenburger Tor schlossen das Programm ab.

Ein besonderes Lob gilt der Mitarbeiterin des Presse- und Informationsdienstes Frau Dr. Pöt-

ter, die während des gesamten Aufenthalts sachkundig und mit vielen Hintergrundinformationen durch Berlin führte.

